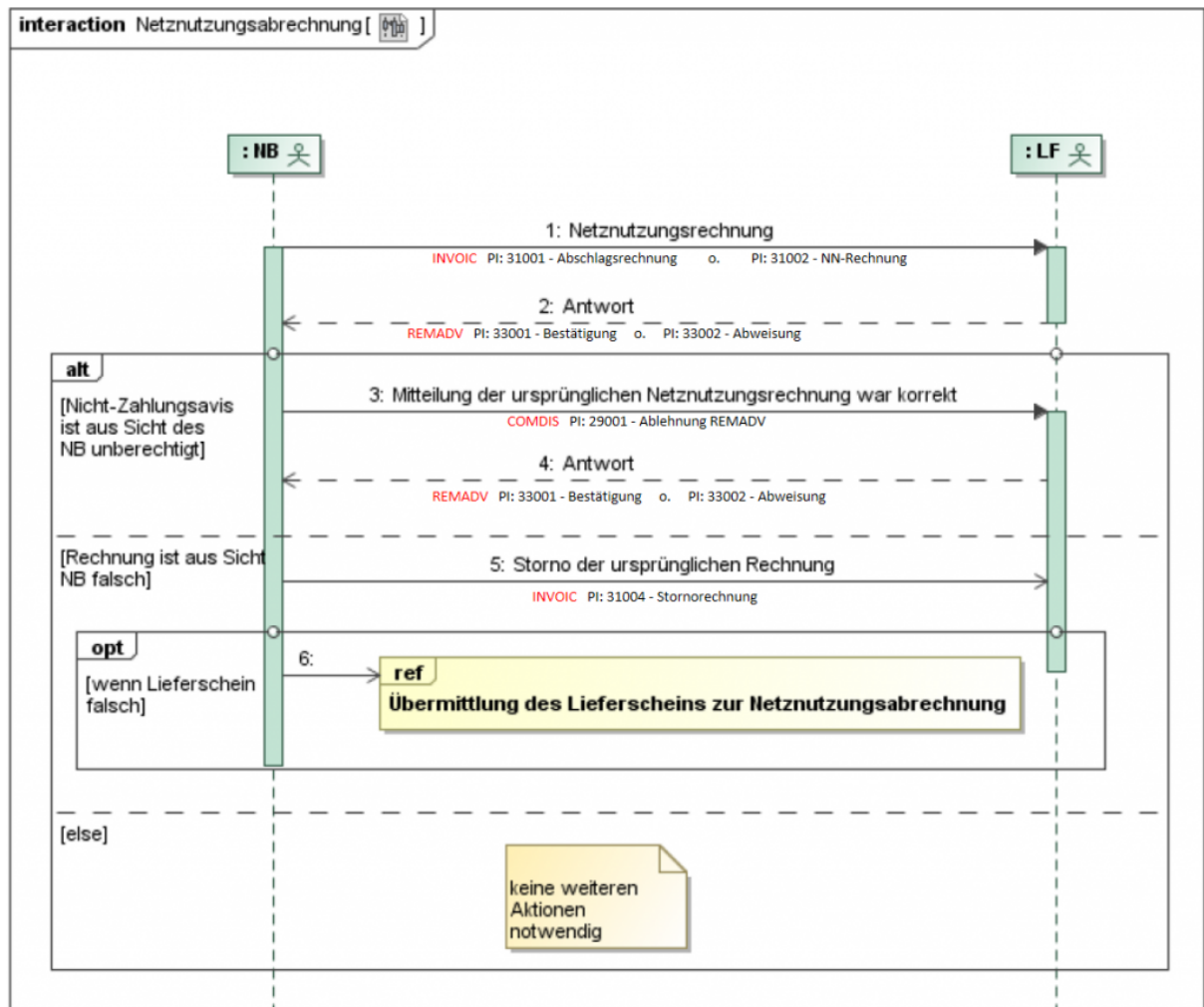


Netznutzungsabrechnung

Der Prozess *Netznutzungsabrechnung* umfasst den Empfang, die Prüfung und die Verarbeitung von per EDIFACT erhaltenen Netznutzungsabrechnungen beim Lieferanten. Der automatische Marktprozess beinhaltet nach dem Empfang die Beantwortung mittels REMADV (Zahlungsavis) und die Zuordnung von COMDIS-Nachrichten (Widerspruch gegen eine Ablehnung der Rechnung).

Dieser Beitrag skizziert den Prozess beim eigenständigen Lieferanten und erläutert die wichtigsten Schritte und Stationen.



Quelle: Bundesnetzagentur, Anlage 1 zum Beschluss BK6-18-032

Bitte beachten Sie, dass dieser Prozess noch nicht vollständig fertiggestellt ist.

Prozessablauf im Überblick

Als berechtigter Marktpartner übermittelt der Netzbetreiber Netznutzungs- und Abschlagsrechnungen per INVOIC an den zuständigen Lieferanten. Auf der Lieferantenseite wird die Marktmeldung empfangen und in eine Prozessmeldung transformiert. Der Lieferant prüft die Richtigkeit (Höhe, Fälligkeit) der Rechnung, verarbeitet sie und antwortet mit positiver oder negativer REMADV. Wird die Rechnung mit einer negativen REMADV durch den Lieferanten abgelehnt, kann der Netzbetreiber als letzte Instanz mit der COMDIS widersprechen (ablehnen) und auf die REMADV, also auf die Bezahlung bestehen.

Empfang der Netznutzungs- oder Abschlagsrechnung (INVOIC)

Eine empfangene Abschlagsrechnung mit Prüfidentifikator 31001 wird beim eigenständigen Lieferanten in CS 3.0 empfangen und an die Finanzbuchhaltung weitergeleitet. Dann erfolgt die weitere Verarbeitung und die Prüfung der INVOIC (Anwendungsfehlerprüfung). Ebenso erfolgt der Empfang und die weitere Verarbeitung und Prüfung für empfangene Netznutzungsabrechnungen mit Prüfidentifikator PI 31002.

Der Prozess kann im Dialogschritt [Marktprozesse und Prozessmeldungen identifizieren](#) beauskunftet werden. Der Marktprozess trägt den Titel **Empfang Marktrechnungen**.

Positive oder negative Antwort per REMADV

Der Marktprozess **Empfang Marktrechnungen** steht im Status **übermittelt**. Der eigenständige Lieferant beantwortet die empfangene Netznutzungs- oder Abschlagsrechnung mit einer positiven oder negativen REMADV (Zahlungsgavis), um die INVOIC zu akzeptieren oder abzulehnen. Die Prozessmeldungen vom Typ **Antwort positiv/Antwort negativ** werden in Marktmeldungen umgewandelt und über den Job **Marktmeldung bündeln** in eine Übertragung übergeben. Pro Übertragung entsteht eine EDIFACT-Datei mit den Prüfidentifikatoren **PI 33001 - Bestätigung der Rechnung** oder **PI 33002 - Abweisung der Rechnung**. Die entstanden Übertragungen können im Dialog [Übertragungen verwalten](#) beauskunftet werden.

Empfang COMDIS

Akzeptiert der Netzbetreiber die negative REMADV des Lieferanten nicht, lehnt er diese per COMDIS mit Prüfidentifikator **PI 29001** ab. Damit teilt er mit, dass die Zahlung zu erfolgen hat. Die COMDIS wird beim eigenständigen Lieferanten in CS 3.0 empfangen, in eine Prozessmeldung transformiert und dem bestehenden Prozess zugeordnet. Außerdem erfolgt die Benachrichtigung der Finanzbuchhaltung durch ein Event.

Empfang einer Stornorechnung

Wird die Rechnung vom Netzbetreiber als falsch eingestuft, erstellt und versendet er eine Stornierung der ursprünglichen Rechnung mit dem Prüfidentifikator PI 31004. Diese wird beim eigenständigen Lieferanten empfangen, in eine Prozessmeldung transformiert und dem Prozess **Empfang Marktrechnungen** zugeordnet.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).